

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Freitag, den 7. November 1884.

(4563—3) **Einräumersstelle.** Nr. 10435.

Auf der Wiener Reichsstraße im Laibacher Baubezirk ist eine Einräumersstelle mit der Monatslohnung von 16 fl., d. i. sechzehn Gulden, und dem Vorrückungsrechte in die höhere Lohnung von 18 und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihr mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegtes Competenzgesuch, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis längstens

30. November 1884

bei der k. k. Landesregierung einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein vom Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis auszustellen.

Laibach am 1. November 1884.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(4556—3) **Concurs-Ausschreibung** Nr. 681.

An der einlässigen Volksschule zu Rees wird die derzeit provisorisch besetzte Lehrstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl. nebst Naturalwohnung im Schulhause zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber mit Lehrbefähigungszeugnis und allen bisherigen Anstellungsdecreten wollen ihre Gesuche um diese Lehrstelle

bis 30. November 1884

im Wege der vorgesetzten k. k. Bezirks-schulbehörde hiermit überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Radmannsdorf, am 31. Oktober 1884.

(4577—2) **Lehrerstelle.** Nr. 682.

An der zweiclässigen Volksschule in Tschernojitz ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 18. November l. J.

anher zu überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Rudolfsdorf, am 2. November 1884.

Der k. k. Bezirkschulrath als Vorsitzender: Etel m. p.

(4543—2) **Edictal-Vorladung.** Nr. 13554.

Von der k. k. Bezirkschulmannschaft Gurtfeld wird Franz Permoser, gewesener Waisenmeister in Wapretnu, nun unbekannten Aufenthaltes, aufgefordert, seinen Erwerbssteuer-rückstand ad Art. 43 der Steuergemeinde Berhovo sammt Umlagen per 12 fl. 46 fr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte in Ratschach so gewiss einzuzahlen, als im widrigen sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

K. k. Bezirkschulmannschaft Gurtfeld, am 29. Oktober 1884.

(4557—3) **Edictal-Vorladung.** J. 8566.

Stefan Kumar, Marktfahrer mit Galanteriewaren, und Franz Repnik, Brantwein-Kleinvertheiler, werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuer-rückstände für das Jahr 1884, u. z. w. ersterer ad Artikel 849 der Steuergemeinde Krainburg im Betrage von 7 fl. 23 fr. und letzterer ad Artikel 62 der Steuergemeinde Vellach im Betrage von 5 fl. 82 fr., so gewiss

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Krainburg einzuzahlen, als widrigen ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht würden.

K. k. Bezirkschulmannschaft Krainburg, am 30. Oktober 1884.

(4575—2) **Kundmachung.** Nr. 6657

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zirklach

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 14. November 1884

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2ten November 1884.

(4522—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 8830.

Nachstehende abwesende Gewerbsparteien werden hiemit aufgefordert, ihre Erwerbssteuer-rückstände sammt Umlagen

bis 30. November l. J.

bei dem k. k. Steueramte in Adelsberg zu berichtigen, widrigen ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden, als:

Kutec Mathias, Zimmermacher in Adelsberg, ad Art. 395 pro 1884 per 7 fl. 36 fr.;

Tolazzi Friedrich, Maurer in Adelsberg, ad Art. 474 pro 1884 per 8 fl. 15 fr.;

Krajnc Jakob, Weisler in Rododendorf, ad Art. 54 pro 1884 per 5 fl. 57 fr.;

Smerdu Jakob, Schneider in Rododendorf ad Art. 67 pro 1884 per 5 fl. 57 fr.

K. k. Bezirkschulmannschaft Adelsberg, am 29. Oktober 1884.

(4456b—3) **Kundmachung.** Nr. 8292.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt den Bedarf an verschiedenen zur Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörigen Gegenständen und sonstigen Erfordernissen für das Jahr 1885 im Wege der allgemei-

nen Concurrenz sicherzustellen und erlässt hiemit zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufforderung.

Bei der Offerterhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör, in eigener Fabrik oder Werkstätte anfertigen — berücksichtigt.

Sämmtliche Artikel müssen genau nach den bei den Monturs-Depots zur Einsicht bereitstehenden gezeichneten Mustern eingeliefert werden.

Die Offerte müssen genau nach dem vorgeschriebenen Formulare verfasst sein, das Monturs-Depot, zu welchem geliefert werden soll, das Quantum, ferner den Preis jedes Artikels in ö. W. in Ziffern und Buchstaben genau und deutlich enthalten.

Das für die Zubereitung des Offertes erforderliche 5 proc. Badium ist bei einer Militär-casse, u. z. w. für Steiermark, Kärnten und Krain, bei der k. k. Finanz-Landes-casse als Militär-Zahlstelle in Graz zu erlegen, und der Depositenchein mit dem versiegelten Offerte, jedoch im abgesonderten versiegelten Couvert, einzusenden.

Die Offerte und die abgesondert beizubringenden Erlagsdocumente über das Badium haben unmittelbar

längstens bis 1. Dezember 1884,

zwölfs Uhr mittags,

bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungs-Protokoll einzutreffen.

Später einlangende, unvollständige oder undeutliche Offerte, oder solche, welche durch kein Badium gesichert sind, oder nicht den aufgestellten Bedingungen entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Die Detailbedingungen sind in Form eines Vertrags-Entwurfes abgefasst und können vollinhaltlich bei jeder Corps-Intendant, bei jedem Monturs-Depot und Filial-Monturs-Depot, dann bei den Handels- und Gewerbetammern der österr. ungar. Monarchie eingesehen werden.

Im übrigen wird auf die im Amtsblatte Nr. 251 am 30. Oktober enthaltene ausführliche Verlautbarung hingewiesen.

K. k. Corps-Intendant,

Anzeigebblatt.

Wohnung,

bestehend aus zwei Zimmern und einem Vorzimmer, schön möbliert, in der Nähe der Herrngasse wird von einem stabilen Officier sogleich anzunehmen (4580) 3-2

gesucht.

Offerte an die Buchhandlung Kleinmayr und Bamberg.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12,

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig

Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(4210—2) Nr. 7245.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Mathias Gladnitsch von Rischdorf wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. Juli 1884, Z. 5601, auf den 21. August 1884 angeordnet gewesene Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7230 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, mit dem frühern Anhange auf den

20. November 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten September 1884.

Hektograph! Verbesserter Copier-Apparat

Hektograph-Masse

Hektograph-Tinte

Brief-, Schriften-, Facturen-Ordner.

(4111) 15-6

Illustrierte Preiscurante, hektographierte Abdrücke gratis und franco.

Josef Lewitus, Wien, I., Babenbergerstrasse 9.

Depôt in Laibach bei Herrn Carl Karinger.

(4524—2) Nr. 6813.

Erinnerung

an Maria Kovač von Zabratac, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird der Maria Zabratac, resp. deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josefa Hočevar von Bonitoe die Klage pcto. Erstigung der Realität Einl.-Nr. 342 ad Catastralgemeinde Subajnica eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

14. November 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Puntar von Oberpijavsko als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung

erforderlichen Schritte einleiten können, widrigen diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gurtfeld am 12. September 1884.

(4547—3) Nr. 7600.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Martin Matjan von Kostajn Nr. 5, jetzt unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es habe sub praes. 27. September 1884, Z. 7066, der k. k. Notar in Stein Herr Dr. Karl Schmidinger gegen ihn pcto. Expensarsforderung per 49 fl. 1 fr. f. A. die Klage eingebracht, und sei die Tagung zur Verhandlung dieser Rechtsache auf den

14. November 1884,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet und dem Gellagten ob seines unbekannten Aufenthaltes Jakob Eppich in Stein zum Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 21ten Oktober 1884.

(4545—3) Nr. 7191.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Alešove von Repnje, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Thomas Alešove von Repnje, als Vater und gesetzlicher Vertreter der minderjährigen Peter, Anton, Franz, Alois und Maria Alešove, die Klage auf Zahlung der Erbschaftfertigung per 150 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

21. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summarverfahrens angeordnet worden.

Da der Aufenthalt der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Germovnik von Bodice als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten Oktober 1884.

(4211—2) Nr. 7418.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Michael Goštaša von Kalce wird die mit Bescheid vom 28. Februar 1881, Z. 2530, auf den 18. Mai, 15. Juni und 14. Juli 1881 angeordnet gewesene, sohin aber fiktive executive Feilbietung der dem Fernej Jstenič von Oberdorf Haus-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 6832 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Voitsch, reassumando auf den

20. November,

22. Dezember 1884 und

22. Jänner 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten September 1884.